



Verwaltung ermöglicht Vereinsarbeit

Von Förderverein FvS RS+



Im Oktober 2024 war der große Versammlungsraum der Freiherr-vom-Stein-Schule still. Viel zu still. Rektor Taft saß mit der Vorständin und der Schatzmeisterin, Frau Müller, an einem langen Tisch. Außer ihnen war niemand zur Vorstandswahl des Fördervereins gekommen. „Das kann doch nicht alles gewesen sein“, seufzte die Vorständin.



Der Grund für den Rücktritt des alten Vorstands war eigentlich ein glücklicher: Ihre Kinder hatten die Schule erfolgreich abgeschlossen und begannen nun ihre Ausbildungen. „Unsere Arbeit hier ist getan“, erklärte Frau Müller und zeigte stolz ein Foto ihres Sohnes in Arbeitskleidung. „Aber der Verein muss weiter existieren!“



Herr Taft und die Vorständin beschlossen, nicht aufzugeben. Sie verbrachten die nächsten Wochen damit, unzählige Telefonate zu führen und E-Mails an alle Eltern der Schule zu verschicken. „Der Förderverein braucht engagierte Unterstützung und einen neuen Vorstand, der die Verwaltungsarbeit übernimmt!“, schrieben sie immer wieder.



Die Hoffnung war fast schon erloschen.
Doch dann kam der November 2025
und der Tag der erneuten
Wahlversammlung. Herr Taft blickte
nervös zur Tür. Würde diesmal jemand
kommen?



Die Tür ging auf, und herein kam nicht nur eine Person, sondern eine ganze Gruppe von Eltern! Der Raum füllte sich, und die Erleichterung war riesig. An diesem Abend wurden eine neue Vorständin und eine neue Schatzmeisterin gewählt. Herr Taft schüttelte ihnen überglücklich die Hand.



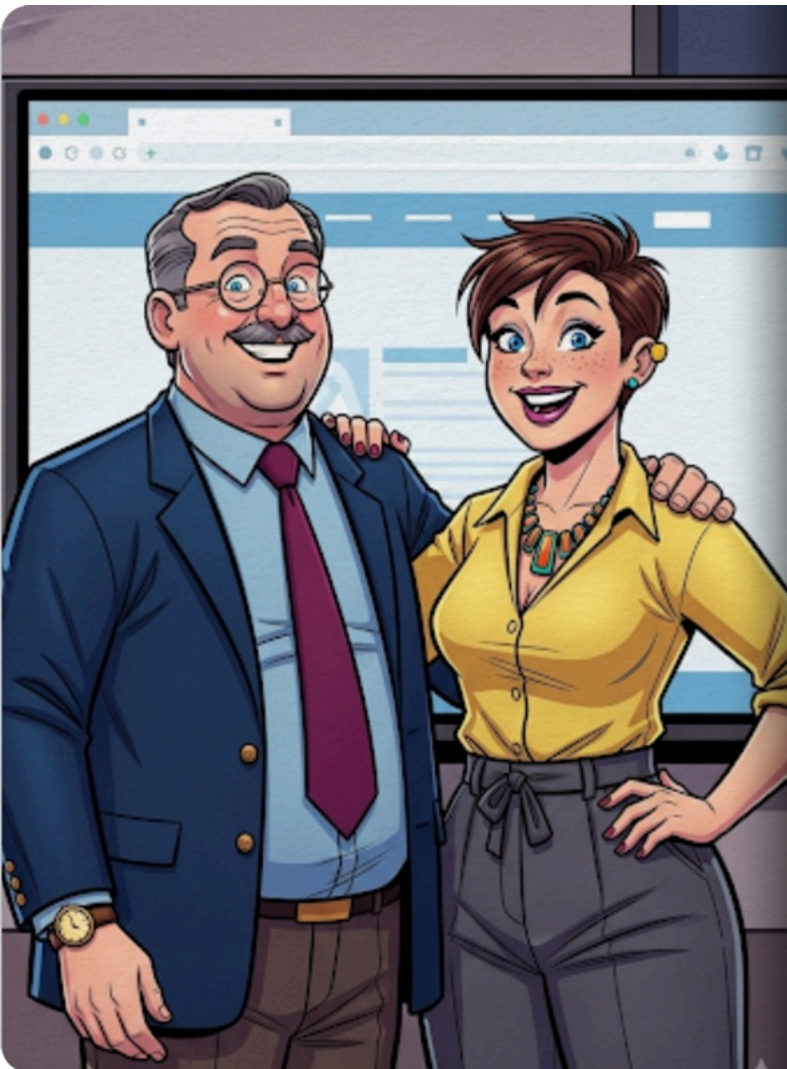
Die neue Vorsitzin und die neue Schatzmeisterin waren sich sofort einig. „Wir müssen die Vereinsarbeit modernisieren!“, sagte die Vorsitzin. „Die Nutzung von künstlicher Intelligenz wird dabei entscheidend sein.“



Gesagt, getan. Noch am selben Abend nutzten sie eine KI, um das Protokoll der Wahlversammlung zu erstellen. „Fantastisch!“, staunte die neue Schatzmeisterin. „Das ist in wenigen Minuten fertig und fehlerfrei.“



Ihr nächstes Projekt war eine brandneue Webseite für den Verein. Mit KI-Unterstützung gestalteten sie ein modernes Design und füllten die Seiten mit allen wichtigen Informationen rund um die Vereinsarbeit.



Die neue Webseite war ein voller Erfolg. Die Eltern waren begeistert, wie einfach sie nun auf Informationen zugreifen konnten. Herr Taft war tief beeindruckt von der Effizienz und dem frischen Wind, den der neue Vorstand brachte.



Beim nächsten Elternabend präsentierte der neue Vorstand seine Arbeit. „Technik ist ein Werkzeug“, erklärte die Vorständin. „Sie hilft uns, die Verwaltung schnell zu erledigen, damit wir mehr Zeit für das haben, was zählt: die Projekte für unsere Kinder.“ Ein Funke der Begeisterung sprang auf alle Eltern im Raum über.